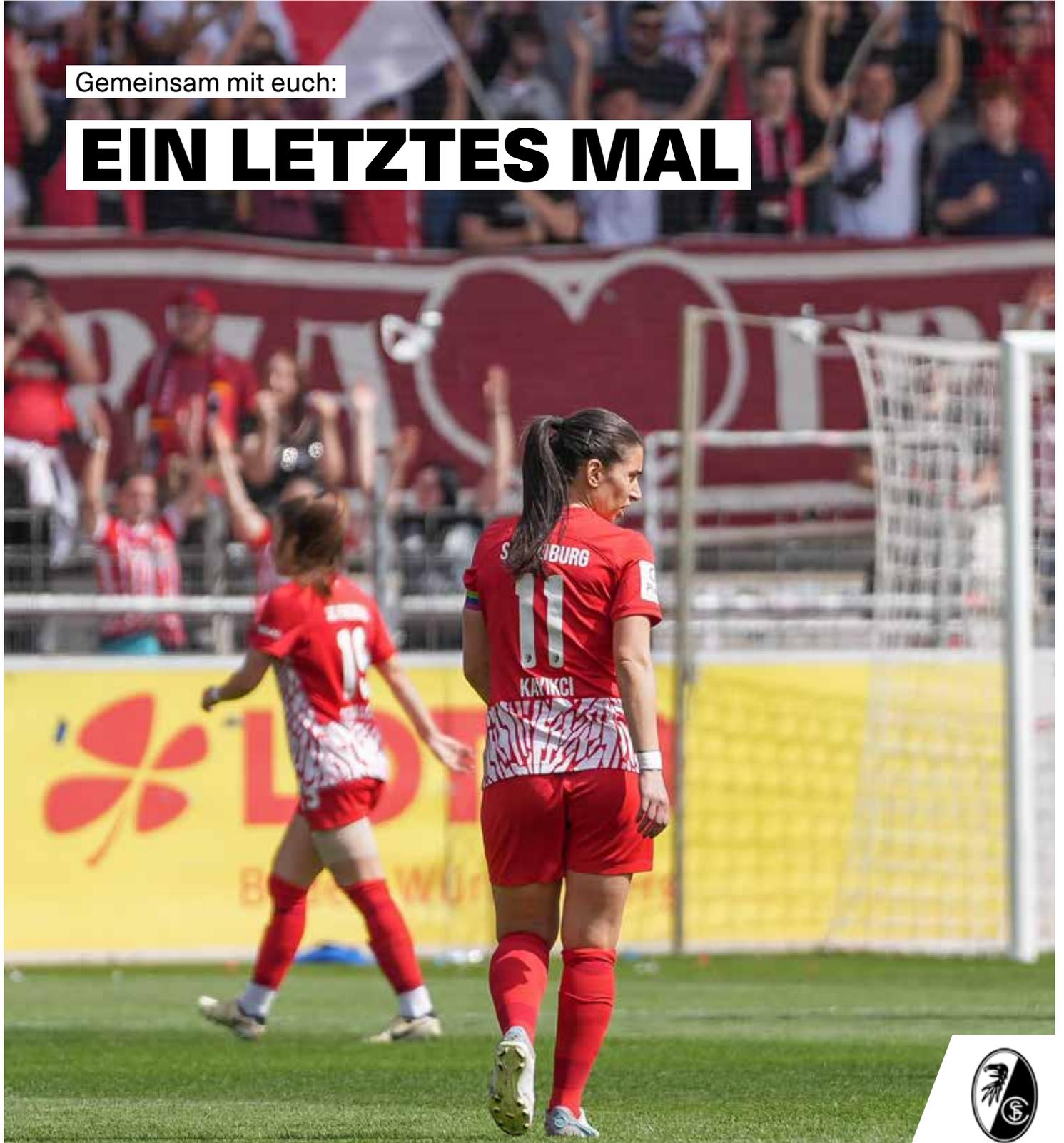


# AM BALL

INTERVIEW Kim Fellhauer // POSTER Nordlichter über dem Dreisamstadion // SAISONRÜCKBLICK

Gemeinsam mit euch:

## EIN LETZTES MAL



Ausgabe 11 // Saison 2023 / 24 // 20. Mai 2024 // SC Freiburg - RB Leipzig



GOOGLE PIXEL  
FRAUEN-  
BUNDESLIGA

Pixel

bwin



Energie. Tag für Tag

badenova

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel. Und trotzdem können wir die Zeit dazwischen nutzen, um aktiv an der Wärmewende zu arbeiten. Mit der richtigen Aufstellung und der passenden Taktik können wir sie gemeinsam gestalten. Wie das geht? Das zeigen wir Euch auf: [waermewendemachen.de](http://waermewendemachen.de)



#waermewendemachen

Wenden!  
Zeit!

# GOOGLE PIXEL FRAUEN-BUNDESLIGA SAISON 2023/24

## 1. Spieltag 15. – 17.09.2023

SC Freiburg – Bayern München	2:2
TSG Hoffenheim – MSV Duisburg	9:0
1. FC Nürnberg – Werder Bremen	1:5
1. FC Köln – RB Leipzig	2:1
VfL Wolfsburg – Bayer Leverkusen	3:0
SGS Essen – Eintracht Frankfurt	2:0

## 2. Spieltag 29.09. – 02.10.2023

RB Leipzig – SGS Essen	3:2
Bayer Leverkusen – 1. FC Nürnberg	6:0
Werder Bremen – TSG Hoffenheim	1:3
Eintracht Frankfurt – VfL Wolfsburg	2:4
MSV Duisburg – SC Freiburg	2:2
Bayern München – 1. FC Köln	2:0

## 3. Spieltag 06. – 09.10.2023

VfL Wolfsburg – 1. FC Nürnberg	1:0
1. FC Köln – MSV Duisburg	4:1
Eintracht Frankfurt – RB Leipzig	3:1
SGS Essen – Bayern München	0:2
SC Freiburg – Werder Bremen	2:1
TSG Hoffenheim – Bayer Leverkusen	2:2

## 4. Spieltag 13. – 16.10.2023

1. FC Nürnberg – TSG Hoffenheim	0:3
Werder Bremen – 1. FC Köln	3:0
Bayern München – Eintracht Frankfurt	0:0
RB Leipzig – VfL Wolfsburg	0:2
Bayer Leverkusen – SC Freiburg	3:0
MSV Duisburg – SGS Essen	Mo, 19:30 Uhr

## 5. Spieltag 20. – 22.10.2023

1. FC Köln – Bayer Leverkusen	0:1
SC Freiburg – 1. FC Nürnberg	0:2
SGS Essen – Werder Bremen	1:1
VfL Wolfsburg – TSG Hoffenheim	2:2
Eintracht Frankfurt – MSV Duisburg	5:1
RB Leipzig – Bayern München	0:3

## 6. Spieltag 03. – 06.11.2023

MSV Duisburg – RB Leipzig	1:1
TSG Hoffenheim – SC Freiburg	2:3
Bayer Leverkusen – SGS Essen	0:0
Bayern München – VfL Wolfsburg	2:1
1. FC Nürnberg – 1. FC Köln	1:3
Werder Bremen – Eintracht Frankfurt	0:1

## 7. Spieltag 12.11.2023

Eintracht Frankfurt – Bayer Leverkusen	2:2
RB Leipzig – Werder Bremen	0:5
SGS Essen – 1. FC Nürnberg	5:0
VfL Wolfsburg – SC Freiburg	4:0
Bayern München – MSV Duisburg	2:0
1. FC Köln – TSG Hoffenheim	1:2

## 8. Spieltag 17. – 20.11.2023

TSG Hoffenheim – SGS Essen	0:3
1. FC Nürnberg – Eintracht Frankfurt	0:2
VfL Wolfsburg – MSV Duisburg	2:0
Bayer Leverkusen – RB Leipzig	1:1
Werder Bremen – Bayern München	0:2
SC Freiburg – 1. FC Köln	3:3

## 9. Spieltag 08. – 11.12.2023

RB Leipzig – 1. FC Nürnberg	0:0
SGS Essen – SC Freiburg	0:1
1. FC Köln – VfL Wolfsburg	1:4
Eintracht Frankfurt – TSG Hoffenheim	3:1
MSV Duisburg – Werder Bremen	0:2
Bayern München – Bayer Leverkusen	3:0

## 10. Spieltag 15. – 18.12.2023

Bayer Leverkusen – MSV Duisburg	4:1
1. FC Köln – SGS Essen	0:1
SC Freiburg – Eintracht Frankfurt	0:4
TSG Hoffenheim – RB Leipzig	2:1
1. FC Nürnberg – Bayern München	1:1
VfL Wolfsburg – Werder Bremen	1:0

## 11. Spieltag 26. – 29.01.2024

Werder Bremen – Bayer Leverkusen	2:1
RB Leipzig – SC Freiburg	0:2
Bayern München – TSG Hoffenheim	1:0
Eintracht Frankfurt – 1. FC Köln	1:0
MSV Duisburg – 1. FC Nürnberg	1:2
SGS Essen – VfL Wolfsburg	1:3



GOOGLE PIXEL  
FRAUEN-  
BUNDESLIGA

## 12. Spieltag 02. – 05.02.2024

MSV Duisburg – TSG Hoffenheim	0:2
RB Leipzig – 1. FC Köln	2:1
Werder Bremen – 1. FC Nürnberg	4:0
Bayer Leverkusen – VfL Wolfsburg	1:1
Eintracht Frankfurt – SGS Essen	1:0
Bayern München – SC Freiburg	4:0

## 13. Spieltag 09. – 12.02.2024

SGS Essen – RB Leipzig	4:4
TSG Hoffenheim – Werder Bremen	1:1
1. FC Köln – Bayern München	0:5
VfL Wolfsburg – Eintracht Frankfurt	3:0
SC Freiburg – MSV Duisburg	1:1
1. FC Nürnberg – Bayer Leverkusen	1:2

## 14. Spieltag 16. – 18.02.2024

RB Leipzig – Eintracht Frankfurt	2:1
1. FC Nürnberg – VfL Wolfsburg	1:9
Werder Bremen – SC Freiburg	0:3
Bayer Leverkusen – TSG Hoffenheim	1:2
Bayern München – SGS Essen	2:0
MSV Duisburg – 1. FC Köln	0:0

## 15. Spieltag 08. – 11.03.2024

SGS Essen – MSV Duisburg	4:1
Eintracht Frankfurt – Bayern München	1:2
TSG Hoffenheim – 1. FC Nürnberg	2:0
1. FC Köln – Werder Bremen	2:1
SC Freiburg – Bayer Leverkusen	0:0
VfL Wolfsburg – RB Leipzig	4:0

## 16. Spieltag 15. – 18.03.2024

TSG Hoffenheim – VfL Wolfsburg	2:1
Bayern München – RB Leipzig	5:0
Werder Bremen – SGS Essen	0:0
1. FC Nürnberg – SC Freiburg	0:0
MSV Duisburg – Eintracht Frankfurt	1:2
Bayer Leverkusen – 1. FC Köln	2:0

## 17. Spieltag 22. – 25.03.2024

SC Freiburg – TSG Hoffenheim	2:4
1. FC Köln – 1. FC Nürnberg	3:4
VfL Wolfsburg – Bayern München	0:4
RB Leipzig – MSV Duisburg	3:0
SGS Essen – Bayer Leverkusen	0:0
Eintracht Frankfurt – Werder Bremen	2:0

## 18. Spieltag 12. – 15.04.2024

Werder Bremen – RB Leipzig	1:1
SC Freiburg – VfL Wolfsburg	1:4
Bayer Leverkusen – Eintracht Frankfurt	2:0
1. FC Nürnberg – SGS Essen	0:4
MSV Duisburg – Bayern München	1:5
TSG Hoffenheim – 1. FC Köln	1:1

## 19. Spieltag 19. – 22.04.2024

RB Leipzig – Bayer Leverkusen	1:0
SGS Essen – TSG Hoffenheim	2:1
Eintracht Frankfurt – 1. FC Nürnberg	4:1
1. FC Köln – SC Freiburg	2:0
MSV Duisburg – VfL Wolfsburg	1:4
Bayern München – Werder Bremen	3:0

## 20. Spieltag 03. – 06.05.2024

VfL Wolfsburg – 1. FC Köln	5:1
Bayer Leverkusen – Bayern München	1:2
TSG Hoffenheim – Eintracht Frankfurt	1:3
SC Freiburg – SGS Essen	0:1
Werder Bremen – MSV Duisburg	4:2
1. FC Nürnberg – RB Leipzig	0:1

## 21. Spieltag 10. – 13.05.2024

RB Leipzig – TSG Hoffenheim	3:0
SGS Essen – 1. FC Köln	2:1
MSV Duisburg – Bayer Leverkusen	1:3
Bayern München – 1. FC Nürnberg	4:0
Werder Bremen – VfL Wolfsburg	0:3
Eintracht Frankfurt – SC Freiburg	4:2

## 22. Spieltag 20.05.2024

Bayer Leverkusen – Werder Bremen	Mo, 15:30 Uhr
TSG Hoffenheim – Bayern München	Mo, 15:30 Uhr
SC Freiburg – RB Leipzig	Mo, 15:30 Uhr
1. FC Nürnberg – MSV Duisburg	Mo, 15:30 Uhr
VfL Wolfsburg – SGS Essen	Mo, 15:30 Uhr
1. FC Köln – Eintracht Frankfurt	Mo, 15:30 Uhr

# Start in eine **neue** Dimension . . .



## Heimat, Leidenschaft, Druck.

[www.druckerei-furtwaengler.de](http://www.druckerei-furtwaengler.de)

Ihre Druckerei in der Region  
Wir drucken „HEIMSPIEL“ seit 1998



Druckerei



# Furtwängler

GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Str. 10 | 79211 Denzlingen | Tel.: 07666 1331  
info@druckerei-furtwaengler.de | www.druckerei-furtwaengler.de



# EDITORIAL

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, liebe Fans und Freunde der SC-Frauen und Mädchen, ein letztes Mal spielen wir heute im Dreisamstadion – zumindest für diese Saison. Denn auch wenn die Spielzeit mal wieder eine sehr lange war, freue ich mich schon jetzt ein kleines bisschen auf den Moment, Sie und Euch im Spätsommer hier wieder begrüßen zu dürfen.

Bis es soweit ist, wollen wir aber noch ein Mal auf das Geschehen auf dem Rasen heute Mittag blicken. Ich hoffe, Sie und Ihr konntet schon ein paar schöne Minuten auf unserem kleinen Familienfest vor dem Stadion verbringen und bei der einen oder anderen Aktion mitmachen. Wenn nicht: Torwand, Fußballdarts und einiges mehr warten auf Euch!

Um nochmal sportlich zu werden: Mit Leipzig empfangen wir heute einen Gegner, an den ich aus den bisherigen Aufeinandertreffen vor allem positive Erinnerungen habe. Denn ergebnistechnisch konntet wir in zwei Begegnungen zwei Mal gewinnen. Zum einen wäre da das Pokal-Halbfinale aus dem vergangenen Jahr, wo unsere Kapitänin Hasret Kayikci uns in der Nachspielzeit ins Endspiel nach Köln geschossen hat. Nicht nur wegen solcher Geschichten freue ich mich, dass Hasret uns auch über den Sommer hinaus erhalten bleibt. Zum anderen wäre da das Hinspiel dieser Saison, das wir 2:0 gewinnen konntet.

Ich hoffe, dass wir zum Abschluss nochmal eine coole Partie zeigen und drei Punkte hierbehalten! Und ich hoffe, dass das unseren U20-Frauen bereits am Wochenende gelungen ist. Denn das würde nicht nur die Meisterschaft in der Regionalliga Süd, sondern auch den Aufstieg in die 2. Frauen-Bundesliga bedeuten. Ihr wisst das schon besser als ich, denn während ich diese Zeilen schreibe, ist bereits Redaktionsschluss dieser Ausgabe.

Nochmal emotional wird es auf jeden Fall in wenigen Minuten, wenn wir sieben Spielerinnen und zwei Co-Trainer verabschieden müssen. Ich bedanke mich bei allen neun, möchte hier aber nochmal insbesondere Luisa Wensing und Kim Fellhauer hervorheben, die ihre Karrieren beenden werden – ihr könnt stolz auf eure Zeit in Fußballschuhen zurückblicken!

Auf ein letztes, gutes, gemeinsames Spiel 2023/24!

Es grüßt Sie herzlich,

**BIRGIT BAUER-SCHICK**

Bereichsleiterin Frauen- und Mädchenfußball



<b>03</b>	<b>SPIELPLAN</b>
<b>05</b>	<b>EDITORIAL</b>
<b>06</b>	<b>NACHSPIELZEIT</b>
<b>08</b>	<b>ANPFIFF</b>
<b>10</b>	<b>NEWS</b>
<b>16</b>	<b>INTERVIEW</b>
<b>20</b>	<b>POSTER</b>
<b>22</b>	<b>NACHGEFRAGT</b>
<b>24</b>	<b>GEGNERSEITE</b>
<b>26</b>	<b>KADER</b>
<b>30</b>	<b>JUNIORINNEN</b>
<b>34</b>	<b>KOLUMNE</b>
<b>36</b>	<b>LIGAPLATZIERUNGEN / SUCHBILD</b>
<b>38</b>	<b>ABPFIFF</b>



**Die Frauenabteilung des Sport-Club bedankt sich bei allen Partnern, die sie mit ihren Anzeigen in „Am Ball“ unterstützen:**

adidas AG, badenova AG & Co. KG, BGV, Brauerei Rothaus, Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG, eleven teamsports GmbH / Nike Deutschland GmbH, Europa Park GmbH & Co. KG, Hilzinger GmbH Fenster + Türen, Hotel Alpenrose, Jobrad, Lexware, Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, Staatliche Toto Lotto GmbH Baden-Württemberg, Stryker, WeberHaus GmbH & Co. KG





## 100 ...

---

... Profi-Pflichtspiele für den Sport-Club. Auf diese stolze Zahl kam Greta Stegemann beim vergangenen Heimspiel gegen die SGS Essen. Auch wenn wir ihr dafür ein schöneres Ergebnis gewünscht hätten, gratulieren wir nochmal recht herzlich und hoffen, dass noch viele weitere Spiele in Weiß-Rot dazukommen werden!

Foto: Achim Keller



## GEMEINSAM INS LETZTE SAISON-SPIEL

Nach vier Niederlagen in Folge wollten die SC-Frauen vor zwei Wochen gegen die SGS Essen wieder etwas Zählbares einfahren. Trotz einer couragierten Leistung, viel Wille und mehreren Großchancen verließ das Team von SC-Trainerin Theresa Merk allerdings am Ende als Verliererinnen das Spielfeld. Ramona Maier erzielte für die Essenerinnen das einzige Tor des Nachmittags, das zum 0:1-Endstand reichte. „Uns tut es extrem weh, dass wir hier heute keine Punkte behalten“, sagte die Freiburger Trainerin daher auch nach Abpfiff. „Ich finde, dass wir vor allem in der ersten Halbzeit wirklich viele gute Phasen mit Ballbesitz hatten und uns auch gute Möglichkeiten herausgespielt haben.“

Auch am vergangenen Wochenende musste Merks Elf eine weitere Niederlage hinnehmen: Gegen Champions League-Teilnehmer Eintracht Frankfurt zeigten die Freiburgerinnen zwar eine der besten Auswärtsleistungen, standen nach 90 Minuten dennoch ohne Punkte da. „Wir haben mutig gespielt, es ging oft hin und her. Leider verteidigen wir die zwei Standards nicht gut und machen individuelle Fehler vor den Gegentoren, das müssen wir definitiv besser machen“, ärgerte sich Merk über die schnell hergegebene Führung ihres Teams. Die erzielte nach sechs Minuten SC-Kapitänin Hasret Kaykici, die einen Freistoß direkt verwandelte. Doch noch vor der

Pause drehte die Eintracht die Partie: Zunächst durfte Laura Freigang nach Eckball zu frei zum Kopfball kommen und traf zum Ausgleich (16.), eine Viertelstunde später schoss Remina Chiba ebenfalls nach einer Ecke wuchtig aus der zweiten Reihe die SGE in Führung (34.).

Danach hatten sowohl der SC als auch die Eintracht Möglichkeiten, das Ergebnis jeweils auf ihre Seite zu ziehen. Die besten Freiburger Chancen boten sich kurz vor dem Pausenpfiff erst Eileen Campbell, deren Kopfball haarscharf über das Tor segelte, und erneut Kaykici, die einen weiteren Standard gefährlich auf das Frankfurter Tor brachte – und nur Zentimeter am Querbalken scheiterte (42.). Im zweiten Durchgang zeigte sich Frankfurt wieder effizient und abgezockt: Freigang setzte sich am Strafraum gegen Annie Karich durch und schoss zum 3:1 ins kurze Eck ein (54.) – die frühe Vorentscheidung. „Wir waren in den entscheidenden Momenten einen Schritt zu langsam, grundsätzlich haben wir aber viel nach vorne probiert und kamen auch zu einigen guten Abschlüssen. Am Ende war uns Frankfurt aber ein Stück weit überlegen“, bestätigte Merk. Geraldine Reuteler erhöhte kurz vor Schluss noch auf 4:1 (85.), ehe Annabel Schasching mit Schlusspfiff auf 4:2 verkürzte.

Heute wartet das letzte Saisonspiel auf den Sport-Club. Zu Gast sind die Aufsteige-

rinnen aus Leipzig, die sich zuletzt nach fünf Heimsiegen in Folge auf den siebten Tabellenplatz vorgearbeitet haben und überhaupt seit sechs Spielen ungeschlagen sind. Dennoch dürften die SC-Frauen mit viel Mut und Selbstbewusstsein ins letzte Heimspiel der Saison gehen, hat die Merks-Elf bislang keines der beiden Aufeinandertreffen mit den Leipzigerinnen verloren: In der vergangenen Saison schlug der SC die Sächsischen mit 1:0 im Pokal-Halbfinale und zog ins Endspiel nach Köln ein, das Hinrundenspiel dieser Saison entschied der Sport-Club mit 2:0 für sich. Cora Zicai und Leela Egli trafen im Januar – letztere wird vermutlich auch im Spiel am Pfingstmontag nicht zum Einsatz kommen, Egli befindet sich derzeit noch im Aufbautraining nach einer Fußverletzung. Ebenfalls nicht zur Verfügung stehen weiterhin Kim Fellhauer und Svenja Fölmli, auch Chiara Bouziane ist mit einer Verletzung am Syndesmoseband keine Option. Für Lisa Kolb dürfte nach Achillessehnenproblemen ein Einsatz ebenfalls noch zu früh kommen.

Zurück sein werden Samantha Steuerwald nach Gelbsperre sowie Alina Axtmann, die in Frankfurt aufgrund einer Abitur-Prüfung aussetzen musste. Gute Chancen auf einen erneuten Kaderplatz dürfte auch Maj Schneider haben, die in Frankfurt ihr Bundesliga-Debüt feierte.

# MORE THAN A JERSEY



WIR ERSTELLEN  
DEIN TRAUMTRIKOT



11TEAMS.COM



FOR YOU & YOUR TEAM



11TEAMS.COM



# 2023/24 IN ZEHN BILDERN



## AUFTAKT ...

... in Elbigenalp. Wie jedes Jahr ging es in der Sommervorbereitung eine gute Woche nach Österreich. Entlang der Lech wurde intensiv trainiert – auch, wenn das Wetter und die Platzqualitäten fast einen Strich durch die Rechnung gemacht hätten. Die Sonnenstunden an den letzten beiden Trainingslagertagen haben dann aber doch wieder für glückliche Gesichter auf dem Abschiedsfoto gesorgt.

## DERBYSIEGER ...

... in der zweiten Runde des DFB-Pokals. Beim SC Sand konnten sich die SC-Frauen mit 2:1 durchsetzen und als amtierende Pokalfinalistinnen einen neuen Versuch in diesem spannenden Wettbewerb starten. Was sich damals in Sand schon abgezeichnet hat: Der Fan-Support war in der gesamten Saison außerordentlich erstklassig!



## REKORDKULISSE ...

... im Dreisamstadion! Noch nie haben sich so viele Zuschauerinnen und Zuschauer ein Bundesligaspiel der SC-Frauen angeschaut wie im September 2023. Über 13.000 Fans sahen das spektakuläre 2:2 gegen den FC Bayern München. Ein Auftakt voller Adrenalin in die neue Saison der Google Pixel Frauen-Bundesliga!

## ERNÜCHTERUNG ...

... folgte nach dem furiosen Start allerdings doch recht schnell. Nur ein Remis in Duisburg und dann auch noch eine Niederlage zu Hause gegen die Aufsteigerinnen aus Nürnberg. Über die große Enttäuschung bei allen konnte auch das gelungene Startelf-Debüt von Alina Axtmann nicht hinwegtäuschen.



## ÜBERRASCHUNG ...

... in Hoffenheim! Gleich am nachfolgenden Spieltag gelang den Freiburgerinnen im badischen Duell ein kleiner Coup: Gegen die TSG setzte sich der Sport-Club verdient mit 3:2 durch und zeigte, wie viel Potenzial in der weiß-roten Mannschaft steckt. Tore von Fölmli, Kaykici und Zicai führten zum Auswärtssieg im Kraichgau.

### LEIDENSCHAFT ...

... würde es auch in Essen brauchen. Und die zeigte der Sport-Club auch kurz vor der Winterpause im Stadion an der Hafenstr a e. Das war zwar kein besonders sehenswerter Kick, aber mit viel Intensität und Wille brachten die Freiburgerinnen das einzige Tor des Tages von Lisa Kolb über die Ziellinie – und holten weitere wichtige Punkte für den Klassenerhalt.



### JUUUUUBEL ...

... hieß es gleich zu Beginn des neuen Kalenderjahres für Winter-Neuzugang Leela Egli. Erst ein paar Wochen in Freiburg, wurde die Schweizerin zum R uckrundenabschluss ins kalte Wasser der Bundesliga geworfen und traf zum 2:0-Endstand in Leipzig. Ein Auftakt nach Maß ins neue Jahr.

### AUS ...

... und vorbei hieß es dann in Frankfurt. Zwei Mal wurde das Pokal-Achtelfinale verschoben – und als es dann stattfand, musste sich der SC der Eintracht mit 1:2 geschlagen geben. Auch, weil das Schiedsrichterinnengespann zwei Entscheidungen absolut nicht zu Gunsten des Sport-Club ausgelegt hatte. Manch einer würde wahrscheinlich sogar von zwei kapitalen Fehlentscheidungen sprechen.



### UNTERSTÜTZUNG ...

... kam die gesamte Spielzeit aber von den Tribünen. Egal, ob zu Hause im Dreisamstadion oder auswärts in den Fankurven. Ihr Fans standet die ganze Zeit hinter uns, habt uns angefeuert und motiviert. Wir können nur den Hut vor so viel Hingabe und Leidenschaft ziehen – ihr habt diese Saison mal wieder mehr als besonders gemacht.

### NIEDERLAGEN ...

... gehören zum Fußball dazu. Auch, wenn die Niederlagen in dieser Spielzeit zu viele waren. Daher kann es für den Sommer nur heißen: Köpfe hochnehmen, Saison abhaken, Fehler hinter sich lassen und es 2024/25 wieder besser machen. Die richtigen Ansätze blitzten auch in dieser Spielzeit immer wieder durch.





# Dein Club. Deine Region. Deine Karte.

## Volltreffer für echte SC-Fans!

Die Zahlungskarte von Mastercard im SC-Design für alle Fans des Sport-Club Freiburg. Exklusiv bei den Sparkassen Freiburg-Nördlicher Breisgau und Hochschwarzwald (Kartenmodell kann variieren).

- Praktisch für europäische Auswärtsfahrten
- Exklusiver Zugang zur SC-Fanwelt (u. a. Reisepreis-Rückvergütung)
- Ticketgewinnspiele je Heimspiel und viele weitere tolle Attraktionen

Gleich Karte sichern unter:  
[SC-Fankarte.de](https://www.sc-fankarte.de)



Weil's um mehr als Geld geht.

**Du**   
**spielst für Fans,**  
 **Teams**  
**und Talente.**  
**Und eine sehr,**   
**sehr frühe**  
 **Rente.**

Die Lotterien von Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn. Denn ein Teil des Spieleinsatzes der Lotterien wird verwendet, um Vereine und deren Sportstätten zu unterstützen. Pro Jahr kommen so fast 60 Millionen Euro für den Spitzen- und Breitensport in Baden-Württemberg zusammen.

MEHR AUF  
LOTTO-BW.DE

 **LOTTO**  
Baden-Württemberg



Ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter: [lotto-bw.de](https://lotto-bw.de), [check-dein-spiel.de](https://check-dein-spiel.de) oder [buwei.de](https://buwei.de). Offizieller Anbieter (Whitelist).

# TSCHÜSS, HYVÄSTI UND BYE!



Wenn gleich das letzte Spiel dieser Saison angepfiffen wird, werden auch sieben Spielerinnen der SC-Frauen das letzte Mal für den Sport-Club den Rasen betreten. Bereits seit längerer Zeit ist bekannt, dass SC-Eigengewächs Janina Minge (24) nach neun Jahren den SC verlassen und zur kommenden Saison für den VfL Wolfsburg auflaufen wird. Ebenfalls hat Kim Fellhauer bereits im Februar ihr Karierende kommu-

niziert. Die 26-Jährige stand seit 2014 für die SC-Frauen auf dem Platz, muss aber aufgrund mehrerer Verletzungen ihre Fußballschuhe an den Nagel hängen. Auch Luisa Wensing wird ihre aktive Karriere im Sommer beenden. Die 31-Jährige spielte seit 2020 für den Sport-Club und gewann in ihrer Fußballlaufbahn 13 nationale und internationale Titel.



Darüber hinaus werden auch Giovanna Hoffmann, Judith Steinert, Gaby Lambert und Milla Punsar den Verein zum Saison-

de verlassen. Hoffmann (25) trägt seit 2020 Weiß-Rot und erzielte bislang in 70 Spielen für den SC fünf Tore. Steinert (28) läuft seit 2022 für die Freiburgerinnen auf und trug sich in 47 Partien ebenfalls fünf Mal in die Torschützinnenliste ein. Lambert (30) kam im Januar 2023 zum SC, debütierte in der vergangenen Saison in der Bundesliga und spielte mit dem Sport-Club unter anderem das letztjährige Pokalfinale. Punsar (27) unterschrieb zu Beginn dieser Saison für die Freiburgerinnen und kommt bislang auf elf Einsätze in der Liga.

Auch die beiden Co-Trainer Luca Murdolo (30) und Philo König (27) werden den Verein nach dieser Spielzeit verlassen. Murdolo war in den vergangenen beiden Saisons Teil des Freiburger Trainerteams, König fungierte seit Januar 2022 als Co-Trainer der Bundesliga-Frauen.

Der Sport-Club bedankt sich für das Engagement aller und wünscht das Beste für die Zukunft.

## DIE KAPITÄNIN BLEIBT AN BORD

Seit wenigen Tagen ist klar: SC-Kapitänin Hasret Kayıkçı wird auch über den Sommer hinaus für die Freiburgerinnen spielen. Kayıkçı bestritt bislang exakt 223 Spiele für den SC und erzielte dabei wettbewerbsübergreifend 78 Tore. Zuletzt wurde die 32-Jährige mit 186 Bundesligapartien für den SC als neue Rekordspielerin des Klubs geehrt. „Freiburg ist für mich besonders. Es war keine einfache Saison, aber gerade deshalb habe ich das Gefühl, meine Karriere noch nicht jetzt beenden zu können“, so die Offensivspielerin. „Ich will nun erst einmal meinen Teil dazu beitragen, dass wir zukünftig wieder öfter mit unseren Fans feiern können, und danach die Entwicklung des Freiburger Frauenfußballs in einer neuen Rolle gemeinsam mit allen Beteiligten weiter vorantreiben.“ Kayıkçı, die seit 2011 für den Sport-Club aufläuft, wird auch über den Sommer hinaus Teil der Freiburger Mannschaft sein und soll nach ihrer aktiven Karriere in die administrative Arbeit der Abteilung eingebunden werden.

„Es ist unbestritten, welche Rolle und Vorbildfunktion Hasret in unserem Verein hat. Daher freue ich mich sehr, dass wir sie auch in Zukunft weiterhin bei uns auf dem



Platzsehen werden“, sagt SC-Bereichsleiterin Birgit Bauer-Schick über die Vertragsverlängerung ihrer Kapitänin. „Hasret ist nicht nur auf dem Rasen, sondern auch daneben eine wichtige Stimme und repräsentiert wie niemand sonst den Sport-Club. Wir freuen

uns sehr, dass sie die Fußballschuhe noch nicht an den Nagel hängen möchte, sondern uns auch in der kommenden Spielzeit mit ihrer Art Fußball zu spielen weiterhelfen will.“

**EUROPA PARK**<sup>®</sup>  
ERLEBNIS-RESORT

# GRENZENLOSE ABENTEUER.

ZEIT.GEMEINSAM.ERLEBEN.



**RULANTICA**  
Die Wasserwelt des EUROPA-PARK

© MACK Brands

Mack  
INTERNATIONAL



Rasanter Fahrspaß



Faszinierende Shows



Traumhaft übernachten



Rulantica – die Wasserwelt  
des Europa-Park



JETZT URLAUB BUCHEN! [EUROPAPARK.DE](https://www.europapark.de)

# EIN LEBEN FÜR DEN FUSSBALL

Kim Fellhauer spielt seit 2014 für den Sport-Club und wird heute ihre aktive Karriere offiziell beenden. Wir haben in einem sehr offenen und emotionalen Gespräch über die lange Verletzungshistorie der 26-Jährigen, ihre unfassbaren Comeback-Qualitäten und jede Menge Spielintelligenz gesprochen.

**AM BALL:** Kim, wir beginnen mit der wichtigsten Frage überhaupt: Wie geht es Dir gerade?

**KIM FELLHAUER:** Mir geht es soweit gut. Die Entscheidung zu treffen, meine Karriere zu beenden, war hart und ich habe mir bewusst die Zeit dafür genommen. Ich stehe aber voll dahinter und bin froh, dass ich sie so getroffen habe.



**Vor wenigen Wochen musstest Du Dich erneut zwei Operationen stellen – da ist alles gut verlaufen?**

**FELLHAUER:** Das stimmt, seit kurzem habe ich meine letzte Knie-Operation hinter mir und möchte jetzt wieder gut durch den Alltag kommen. Da hat alles gut funktioniert, die Krücken sind schon weg. Jetzt lerne ich wieder Treppen zu gehen und

Schritt für Schritt irgendwann wieder zu joggen. Aber ich nehme mir die Zeit dafür und kann mich gerade nicht beklagen. Ich habe jetzt bei dieser Reha keinen Druck, weil ich leider auf keinen Zeitpunkt mehr hinarbeiten muss. Jetzt kann ich voll in meinen Körper hineinhören – das ist auf der einen Seite schön, auf der anderen Seite aber natürlich auch sehr schade. Ich bin jedoch sehr sportaffin und möchte trotz allem auch wieder Sport machen können, daher ist mir auch jetzt eine gute Reha wichtig.

**Das hier wird sehr wahrscheinlich Dein letztes Interview als Profifußballerin sein, hast Du das schon ein bisschen realisiert?**

**FELLHAUER:** Nein (*lacht*). Das alles ist noch ziemlich unreal. In den letzten Tagen hatte ich schon immer mal wieder die Gedanken, dass es nur noch wenige Tage sind, bis das große Kapitel abgeschlossen ist. Das macht mich schon auch traurig und ist nicht allzu einfach zu verarbeiten. Gerade auch so Dinge wie das Kabinenleben – das ist im Fußball einzigartig und wird es dann für mich nicht mehr geben. Im Fußball ist man in seiner eigenen Welt und es wird mir immer bewusster, dass dieses Gefühl bald wegbrechen wird. Dass das mein letztes Interview wird, war mir auch noch nicht klar – aber dafür strenge ich mich jetzt nochmal umso mehr an (*lacht*).

**Du beendest am heutigen Tag Deine aktive Karriere.**

**FELLHAUER:** Ich hatte in meiner Karriere viele Verletzungen – ob Knie, Schulter oder Sprunggelenk. Vor fünf Jahren haben mir einige Ärzte schon eingetrichtert, dass ich aufhören müsse. Ich bin jetzt zehn Jahre in Freiburg und habe zehn Jahre lang immer wieder Reha gemacht. Meine längste verletzungsfreie Zeit waren vier Monate am Stück. So richtig aufhören wollte ich aber nie, weil es sich nach Aufgeben an-

»



Foto: Susann Friedrich (links) - Achim Keller (rechts)



**Wie besonders ist das heutige Spiel für Dich, auch wenn Du es erneut nur von der Tribüne verfolgen kannst?**

**FELLHAUER:** Es ist auf jeden Fall besonders, auch wenn ich nicht selbst spielen kann. Es gibt hier so viele tolle Leute im Team, die mir ans Herz gewachsen sind. Diese Konstellation wird es nicht mehr geben. Diesen letzten Moment will ich nochmal mit den Fans genießen, die uns Woche für Woche unterstützen, auch wenn wir keine guten Spiele zeigen.

gefühlt hat. Ich wollte es mir und anderen immer wieder beweisen. Der Fußball gibt mir so viel und erfüllt mich so sehr, das bekommt man auf keine andere Weise. Ich habe es immer wieder zurück auf den Platz geschafft – für mich gab es nie die Möglichkeit, dass es nicht mehr klappen könnte. Nach meiner letzten Verletzung in Wolfsburg kam der Zeitpunkt, als ich beim Einkaufen nicht mehr zum nächsten Regal gekommen bin – geschweige denn Treppe steigen, Autofahren oder Schlafen. Das hat schon etwas mit mir gemacht und mich dazu gezwungen, mit dem Gedanken aufzuhören auseinanderzusetzen.

**Wie schwer ist Dir die Entscheidung gefallen?**

**FELLHAUER:** Sehr schwer und es war eine sehr emotionale Zeit. Mein Mentaltrainer, meine Familie und die Mädels, die nicht nur Mitspielerinnen, sondern auch Familie geworden sind, waren meine größte Unterstützung. Sie haben mich nie gedrängt, sondern nur ihre Meinungen geäußert. Anfangs versteckt man sich auch, weil man manche Gespräche einfach meiden will. Ich wollte nicht hören, dass ich aufhören muss. Ich wollte die Entscheidung von mir aus treffen. Ich war dann irgendwann an dem Punkt, habe ihn aber noch nicht gefühlt, weil ich weiter vom Fußball geträumt habe. Es war ein Auf und Ab über mehrere Monate. Dann habe ich mich für die Operation entschieden – und damit ist automatisch auch die Entscheidung zum Karriereende gefallen, weil Fußballspielen danach einfach nicht mehr möglich ist. Ich konnte das damals aber noch nicht aussprechen und es hat wirklich gedauert, bis ich die Entscheidung mitteilen konnte.

**Auf Instagram hast Du einen sehr emotionalen Abschiedsbrief an den Fußball geschrieben. Was hat Dir dieser Sport gegeben?**

**FELLHAUER:** Vor allem Erfüllung, aber auch Freundschaften. Ich durfte viele besondere Menschen kennenlernen – im Staff, im medizinischen Team, in der Mannschaft. Die hätte man sonst nie getroffen. Alle geben für das gemeinsame Ziel alles – das verbindet. Gemeinsame Fahrten, zusammen jubeln, sich aber auch nach Niederlagen gegenseitig wieder aufzumuntern: Der Fußball bringt so viele Emotionen mit sich, da ist es egal ob du auf dem Bolzplatz oder in einem vollen Stadion spielst. Der Fußball bleibt immer gleich. Und der Fußball hat mich immer erfüllt.

**Mit Giulia Gwinn, Merle Frohms, Sara Däbritz, Alexandra Popp oder Lina Magull haben sehr viele große Persönlichkeiten Deinen Abschied kommentiert. Was bedeutet Dir dieser Zuspruch?**

**FELLHAUER:** Das war echt schön zu lesen. Es war im Endeffekt egal, wer mir geschrie-

ben hat – ich habe mich über jede einzelne Nachricht gefreut. Ich hatte schon auch ein bisschen Angst vor der Veröffentlichung, dass man Nachrichten bekommt wie „Das war ja eh klar. Die würde es eh nicht mehr schaffen. Die hat jetzt aufgegeben.“ Diesen inneren Konflikt habe ich lange mit mir getragen. Umso schöner ist es, wenn man so viel Zuspruch bekommt – auch von anderen Spielerinnen, mit denen man vielleicht auch nicht zusammengespielt hat. Da wusste ich: Das nimmt doch viele mit.

**Du beendest Deine Fußballkarriere nicht freiwillig, sondern aus gesundheitlichen Gründen. Mehrere Kreuzbandverletzungen zwingen Dich quasi zum Aus. Wie schafft man es, nach solchen Verletzungen überhaupt wieder zurückzukommen?**

**FELLHAUER:** Das ist eine gute Frage, die mir schon viele gestellt haben. Ich kann sie nicht beantworten. Nach dem ersten Kreuzbandriss habe ich gesagt: Nochmal und ich höre auf. Nach dem zweiten Kreuzbandriss dasselbe. Bei meinem ersten Starteinsatz danach habe ich mir den dritten Kreuzbandriss zugezogen. Ich war am Abend trotzdem der glücklichste Mensch der Welt, das konnte niemand verstehen. Alle um mich herum haben geweint, ich habe als einzige gestrahlt: Ich hatte mein Trikot und meine Fußballschuhe an, bin ins Möslestadion gelaufen und war so erfüllt, wieder auf dem Platz gestanden zu haben. Du weißt dann zwar: Jetzt geht alles wieder von vorne los, aber dieses Gefühl willst du einfach unbedingt wieder spüren.

**2013 wurdest Du mit der deutschen U17-Auswahl Europameister und bist dann zum Sport-Club gewechselt. Welche Erinnerungen hast Du noch daran?**

**FELLHAUER:** Ich bin als kleines Mädchen mit meiner ersten Verletzung zum SC gekommen – das war natürlich nicht einfach. Der erste Kreuzbandriss hat mich auch am meisten Reha-Zeit gekostet. Das war eine Zeit, wo Freud und Leid sehr nah beieinander lagen.

**2019 standest Du das erste Mal im Pokalfinale, konntest verletzungsbedingt allerdings nicht mitwirken. Das war im vergangenen Jahr ein bisschen anders, als Du zumindest noch kurz vor Schluss ein paar Minuten Finalspielzeit bekommen hast. Was hat Dir dieser Moment bedeutet?**





**FELLHAUER:** Das war ein ganz besonderer Moment. Hasi (*Hasret Kayikci, Anm. d. Red.*) und ich wollten den Pokal unbedingt für die ganze Abteilung und den ganzen Verein holen. Umso bitterer war es, dass wir es nicht geschafft haben. Der Support in Köln war unfassbar.

**2021 hast Du beim Abschiedsspiel im Möslestadion in der dritten Minute gegen Werder Bremen Dein erstes – und einziges – Bundesligator geschossen. Erinnerst Du Dich noch daran?**

**FELLHAUER:** Das ist wahrscheinlich die schönste Geschichte meiner Fußballkarriere. Ich hatte gegen Bremen davor auch schonmal mein Comeback gegeben. Dann im letzten Spiel im Möslestadion mein erstes Bundesligator – und zugleich auch mein letztes – zu schießen, war extrem besonders. Ich habe alle Verletzungen auch ein

bisschen mit Humor genommen und auf Fragen, wann ich aufhöre, immer geantwortet: „Ich habe noch nicht mal ein Tor geschossen, ich kann noch gar nicht aufhören.“ (*lacht*)

**Während Deiner Verletzungspausen hast Du ein bisschen hinter die Kulissen blicken können, hast zuletzt in der Scoutingabteilung der SC-Männer hospitiert, richtig?**

**FELLHAUER:** Das stimmt und es war eine sehr spannende Erfahrung. Es war extrem cool zu sehen, was es für ein langer Weg ist, bis ein Spieler schlussendlich doch mal so richtig interessant für einen Verein wird oder ein Transfer über die Bühne geht. Es werden sich wahnsinnig viele Gedanken gemacht, sehr akribisch gearbeitet und auf viele Details geachtet. Die Arbeitsweise war schon sehr spannend.

**Könntest Du Dir Scouting ab Sommer vorstellen?**

**FELLHAUER:** Jein. Ich schaue schon gerne Fußball und würde sagen, dass ich auch einen Blick für Spieler und Spielertypen habe. Aber ich glaube, dass ich lieber aktiver werde. Im Scouting kannst Du sehr viel Zeit und Arbeit investieren und am Ende stehst Du aus verschiedensten Gründen doch mit leeren Händen da. Auf der einen Seite ist

es sicherlich cool, einen Spieler zu holen, auf der anderen Seite kann ich es mir aber noch besser vorstellen, mit einem Spieler dann konkret zu arbeiten.

**Wenn Du für die SC-Frauen scouten würdest: Auf welche Spielerinnen-Typen würdest Du achten? Welche Fußball-Philosophie lebst Du?**

**FELLHAUER:** Für mich ist das wichtigste die Spielintelligenz der Spielerin. Spielin-



telligent heißt, dass Du vielleicht nicht die schnellste bist oder am meisten rennen kannst. Sondern dass Du Aktionen antizipieren und zwei Schritte weiterdenken kannst. Toni Kroos ist für mich das beste Beispiel, was Spielintelligenz bedeutet. Im Frauenfußball ist das Aitana Bonmati.

**Zwei Fragen zum Abschluss: Wirst Du den Sport-Club über den Sommer hinaus verfolgen?**

**FELLHAUER:** Definitiv. Hier sind, wie schon gesagt, sehr enge Freundschaften entstanden und der SC wird immer besonders für mich bleiben.

**Was wünschst Du Dir für die Zukunft? Sowohl für Dich als auch dann für Deine ehemaligen Mitspielerinnen?**

**FELLHAUER:** Ich hoffe, dass die Mädels verletzungsfrei bleiben, dass sie ihre Eigenschaften vom Bolzer nicht verlieren und dass sie die Liebe und den Spaß, den der Fußball gibt, beibehalten. Und ich selbst möchte jetzt als nächstes eine gute Entscheidung für meine Zukunft treffen und mich in einem neuen Bereich austoben und festigen.



Interview: Niklas Batsch

POSTER

# NORDLICHTER ÜBER DEM DREISAMSTADION



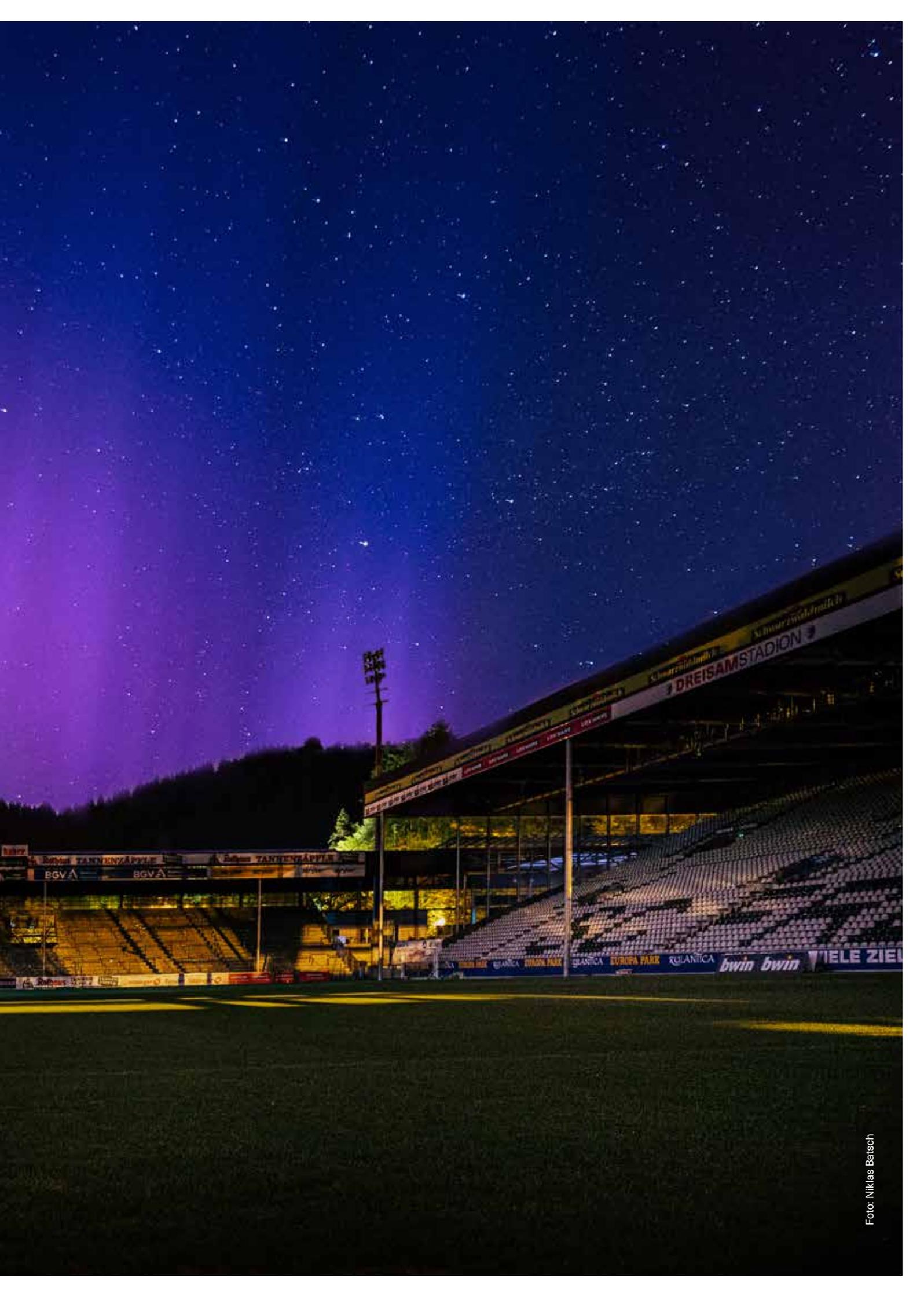


Foto: Niklas Batsch



# NACHGEFRAGT BEI KIM FELLHAUER

Dass **Kim Fellhauer** den Fragebogen beantwortet, wünscht sich **Eileen Campbell**, die wissen will:

**Wer ist/war Deine Lieblingsmitspielerin im Laufe Deiner SC-Karriere?**

Sich auf eine Spielerin festzulegen wäre unmöglich, dafür ist die Auswahl zu groß.

**Mein erstes Trikot war von:** FC Barcelona

**Möchte ich mal meinen Kindern erzählen können:**

Hasi und ich haben den Pokal heimgebracht

**Dieses Spiel werde ich nie vergessen:** Comeback gegen Zürich

**Kann ich gar nicht haben:** Oliven

**Gleicht mich aus:** Kaffee und gute Gesellschaft

**Hätte mehr Aufmerksamkeit verdient:** Frauenfußball

**Meine Lieblingsserie:** Prison Break

**Wollte ich früher immer werden:** Fußballprofi

**Habe ich mir zum 10. Geburtstag gewünscht:**

Kindergeburtstag in der Soccerhalle

**Wünsche ich mir zum nächsten Geburtstag:** gute Gesellschaft

**Muss mit auf eine einsame Insel:**

meine Luma (Luftmatratze) und guter Kaffee

**Mache ich am spiefreien Wochenende:**

meinen Zwillingbruder supporten

**Meine schönste Reise ging nach:** Griechenland

**Macht Freiburg besonders:** die vielen Radfahrer

**Würde ich am SC vermissen:**

euch Fans und die Menschen, die zur Familie geworden sind

**Den Fragebogen als nächste beantworten soll:** Svenja Fölmli

**Und dabei die Frage beantworten:**

Auf einer Skala von eins bis zehn: Wie wichtig ist Dir guter Kaffee?

## ENTWEDER ODER

~~KRAFTRAUM~~ ODER ~~LÄUFE~~

~~FISCH~~ ODER ~~FLEISCH~~

~~MITSINGEN~~ ODER ~~ZUHÖREN~~

~~FRÜHER VOGEL~~ ODER ~~NACHTEULE~~

~~SEE~~ ODER ~~SCHWIMMBAD~~

~~FILM~~ UND ~~SERIE~~

~~SCHLOSSBERG~~ ODER ~~SCHAUINSLAND~~

~~HUND~~ ODER ~~KATZE~~

~~INSTAGRAM~~ ODER ~~TIKTOK~~

~~KANTERSIEG~~ ODER ~~LAST-MINUTE-SIEG~~



**Mein Handyfoto zeigt:**  
Aufstieg von meinem  
Zwillingbruder Robin  
in die 3. Liga mit Elversberg

# Mach's wie Sarah! Investiere jetzt in neue Fenster und profitiere von ...

- ✓ einem Zuschuss bis 20 %
- ✓ einer Steigerung des Immobilienwertes
- ✓ maximaler Heizkostensparnis
- ✓ einem Plus an Wohnkomfort

Alles zum Thema Fenstersanierung:  
[www.hilzinger.de/fenster-austauschen](http://www.hilzinger.de/fenster-austauschen)

Frag nicht Sarah, Katastrophe! Laut und zugig war's. Und die Stechmücke hat die ganze Nacht genervt!

Hallo Florian, gut geschlafen heute Nacht ?

Florian, Zeit für neue Fenster würde ich sagen. Aktuell bekommst du sogar noch einen Zuschuss vom Staat in Höhe von 20 %.

**hilzinger** 

Deutschlands große Fenstermarke.

Carl-Benz-Straße 4 | D-77731 Willstätt | +49 (0) 7852 919-224

Die Beratung, der Verkauf und die Montage erfolgt durch hilzinger oder Ihren zuständigen hilzinger Partnerbetrieb in Ihrer Nähe.

**hilzinger**   
Fenster und Türen

CO-SPONSOR



**hilzinger**   
Fenster und Türen

PREMIUM PARTNER



# RB LEIPZIG



## DIE ROTEN BULLEN

FRAUEN - SAISON 2023/24

**Hintere Reihe v.l.:** Vanessa Fudalla, Korina Janez, Michela Croatto, Sandra Starke, Fatma Sakar, Josefine Schaller, Luca Graf

**Mittlere Reihe v.l.:** Jenny Hipp, Lydia Andrade, Mia Werner, Victoria Krug, Julia Pollak, Frederike Kempe, Julia Magerl, Zoé Werner, Marlene Müller

**Staff-Reihe v.l.:** Frederike Veit, Karsten Klein, Michael Gurski, Marius Nowoisky, Saban Uzun, Anja Mittag, Maximilian Ewald, Ria Doertenbach, Maria Ebersbach

**Vordere Reihe v.l.:** Nina Räcke, Katja Wienerroither, Barbara Brecht, Elvira Herzog, Eve Boettcher, Gina Schüller, Gianna Rackow, Julia Landenberger, Kyra Spitzner



### SO KÖNNTEN SIE SPIELEN:

Nach anfänglichen Schwierigkeiten sind die Leipzigerinnen mittlerweile in der Bundesliga angekommen und werden die Klasse auch als Aufsteiger halten. In der Winterpause hat sich RB in der Offensive verstärkt – nun strahlt nicht nur Vanessa Fudalla Torgefahr für die Sächsinen aus, sondern auch die schwedische Nationalstürmerin Mimmi Larsson. Den Sport-Club erwartet also nochmal eine Herausforderung zum Saisonabschluss – wohl wissend, dass man das Hinrundenspiel mit 2:0 dank der Tore von Cora Zicai und Leela Egli für sich entscheiden konnte.

## TRAINERANSAGE

**ŞABAN UZUN:** „So ein letztes Saisonspiel ist immer sehr schwer einzuschätzen. Manchmal geht es noch um alles, oft steht das Abschneiden schon fest. Genau wie wir hat auch Freiburg das Saisonziel bereits erreicht. Dennoch werden beide Mannschaften noch einmal versuchen, das Maximale herauszuholen, um die Platzierung in der Tabelle zu verbessern, denn da ist noch etwas möglich. Wir können befreit auftreten und Fußball spielen. Dementsprechend hoffe ich, dass wir den Zuschauern ein interessantes Spiel bieten, denn wir wollen die Saison erfolgreich beenden und unser Potenzial auf den Platz bringen.“



## Kader 2023 / 24

Nr.	Name	Geb.-Datum.
<b>TOR</b>		
12	Herzog, Elvira	05.03.00
25	Boettcher, Eve	25.01.05
<b>ABWEHR</b>		
2	Kempe, Frederike	10.02.97
3	Schaller, Josefine	15.08.02
4	Räcke, Nina	17.09.01
15	Magerl, Julia	02.05.03
16	Croatto, Michela	29.06.02
20	Krug, Victoria	12.01.98
21	Landenberger, Julia	22.12.03
29	Pollak, Julia	09.05.02
30	Marti, Lara	21.09.99
<b>MITTELFELD</b>		
7	Janez, Korina	25.02.04
8	Rackow, Gianna	14.09.00
11	Brecht, Barbara	12.06.99
19	Hipp, Jenny	12.06.03
26	Graf, Luca	19.03.99
33	Werner, Zoé	05.08.05
<b>ANGRIFF</b>		
9	Wienerroither, Katja	03.01.02
10	Fudalla, Vanessa	21.10.01
13	Starke, Sandra	31.07.93
14	Larsson, Mimmi	09.04.94
17	Andrade, Lydia	20.02.99
23	Spitzner, Kyra	23.03.05
27	Müller, Marlene	24.10.00
32	Werner, Mia	05.08.05



Es gibt kleine Dinge, ...

... denen schenkt man gern großen Raum.



**Grenzenlose Wohnfreiheit.** Mit viel Flexibilität für individuelle Lebensentwürfe. Und jeder Menge Freiraum für ein Leben, das große Pläne ermöglicht.

[weberhaus.de](https://weberhaus.de)



**WeberHaus**  
Die Zukunft leben



# DER KADER 2023/24

## 1 Lena Nuding



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**TOR**

geb: 18.02.1993 | Nationalität (D)

Im Verein seit 2018

vorher MSV Duisburg

## 2 Lisa Karl



- 21 Einsätze
- 4 Eingewechselt
- 9 Ausgewechselt
- 1 Tore
- Vorlagen
- 1 Scorerpunkte
- 2 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**ABWEHR**

geb: 15.01.1997 | Nationalität (D)

Im Verein seit 2012

vorher TSV Crailsheim

## 3 Alina Axtmann



- 15 Einsätze
- 8 Eingewechselt
- 2 Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- 1 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**ABWEHR**

geb: 25.06.2005 | Nationalität (D)

Im Verein seit 2020

vorher SC Freiburg Juniorinnen

## 4 Meret Felde



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**MITTELFELD**

geb: 10.07.1999 | Nationalität (D)

Im Verein seit 2019

vorher VfL Wolfsburg

## 5 Kim Fellhauer



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**ABWEHR**

geb: 21.01.1998 | Nationalität (D)

Im Verein seit 2014

vorher 1. FC Saarbrücken

## 6 Annie Karich



- 11 Einsätze
- 1 Eingewechselt
- 2 Ausgewechselt
- Tore
- 1 Vorlagen
- 1 Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**MITTELFELD**

geb: 26.10.2003 | Nationalität (USA)

Im Verein seit 2024

vorher Santa Clara Broncos

## 7 Chiara Bouziane



- 1 Einsätze
- 1 Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**MITTELFELD**

geb: 10.01.1997 | Nationalität (D)

Im Verein seit 2022

vorher SC Sand

## 8 Selina Vobian



- 19 Einsätze
- 14 Eingewechselt
- 2 Ausgewechselt
- Tore
- 3 Vorlagen
- 3 Scorerpunkte
- 1 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**MITTELFELD**

geb: 27.09.2002 | Nationalität (D)

Im Verein seit 2022

vorher MSV Duisburg

## 9 Janina Minge



- 21 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- 2 Tore
- Vorlagen
- 2 Scorerpunkte
- 3 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**MITTELFELD**

geb: 11.06.1999 | Nationalität (D)

Im Verein seit 2015

vorher FC Wangen

## 10 Eileen Campbell



- 11 Einsätze
- Eingewechselt
- 4 Ausgewechselt
- 2 Tore
- 2 Vorlagen
- 4 Scorerpunkte
- 2 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**ANGRIFF**

geb: 17.09.2000 | Nationalität (AUT)

Im Verein seit 2024

vorher SPG Altach/Vorderland

## 11 Hasret Kayikci



- 21 Einsätze
- 1 Eingewechselt
- 13 Ausgewechselt
- 3 Tore
- 4 Vorlagen
- 7 Scorerpunkte
- 1 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**ANGRIFF**

geb: 06.11.1991 | Nationalität (D)

Im Verein seit 2011

vorher FCR 2001 Duisburg

## 12 Rafaela Borggräfe



- 13 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**TOR**

geb: 05.03.2000 | Nationalität (D)

Im Verein seit 2013

vorher SC Freiburg Juniorinnen

## 13 Judith Steinert



- 19 Einsätze
- 4 Eingewechselt
- 9 Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**ABWEHR**

geb: 25.09.1995 | Nationalität (D)

Im Verein seit 2022

vorher TSG Hoffenheim

## 14 Milla Punsar



- 11 Einsätze
- 11 Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**MITTELFELD**

geb: 06.12.1992 | Nationalität (FIN)

Im Verein seit 2023

vorher FC Honka

## 16 Greta Stegemann



- 10 Einsätze
- 4 Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- 2 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**ABWEHR**

geb: 12.02.2001 | Nationalität (D)

Im Verein seit 2016

vorher SC Freiburg Juniorinnen

## 17 Svenja Fölmli



- 7 Einsätze
- 2 Eingewechselt
- 5 Ausgewechselt
- 3 Tore
- Vorlagen
- 3 Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**ANGRIFF**

geb: 19.08.2002 | Nationalität (CH)

Im Verein seit 2021

vorher FC Luzern

**18 Lisa Kolb**



16 Einsätze  
 6 Eingewechselt  
 10 Ausgewechselt  
 2 Tore  
 1 Vorlagen  
 3 Scorerpunkte  
 - Gelb  
 - Gelb-Rot  
 - Rot

**ANGRIFF**

geb: 04.05.2001 | Nationalität (AUT)  
 Im Verein seit 2021  
 vorher USV Neulengbach

**19 Annabel Schasching**



21 Einsätze  
 1 Eingewechselt  
 4 Ausgewechselt  
 1 Tore  
 1 Vorlagen  
 2 Scorerpunkte  
 3 Gelb  
 - Gelb-Rot  
 - Rot

**MITTELFELD**

geb: 26.07.2002 | Nationalität (AUT)  
 Im Verein seit 2023  
 vorher SK Sturm Graz

**20 Leela Egli**



5 Einsätze  
 5 Eingewechselt  
 - Ausgewechselt  
 2 Tore  
 - Vorlagen  
 2 Scorerpunkte  
 - Gelb  
 - Gelb-Rot  
 - Rot

**ABWEHR**

geb: 11.12.2006 | Nationalität (SUI)  
 Im Verein seit 2024  
 vorher FC Zürich

**21 Samantha Steuerwald**



19 Einsätze  
 - Eingewechselt  
 2 Ausgewechselt  
 1 Tore  
 - Vorlagen  
 1 Scorerpunkte  
 5 Gelb  
 - Gelb-Rot  
 - Rot

**ABWEHR**

geb: 11.10.1998 | Nationalität (D)  
 Im Verein seit 2020  
 vorher SV Werder Bremen

**22 Luisa Wensing**



- Einsätze  
 - Eingewechselt  
 - Ausgewechselt  
 - Tore  
 - Vorlagen  
 - Scorerpunkte  
 - Gelb  
 - Gelb-Rot  
 - Rot

**ABWEHR**

geb: 08.02.1993 | Nationalität (D)  
 Im Verein seit 2020  
 vorher SV Werder Bremen

**26 Ally Gudorf**



20 Einsätze  
 5 Eingewechselt  
 10 Ausgewechselt  
 - Tore  
 3 Vorlagen  
 3 Scorerpunkte  
 1 Gelb  
 - Gelb-Rot  
 - Rot

**MITTELFELD**

geb: 23.05.2001 | Nationalität (D)  
 Im Verein seit 2023  
 vorher 1. FC Köln

**27 Giovanna Hoffmann**



20 Einsätze  
 15 Eingewechselt  
 5 Ausgewechselt  
 2 Tore  
 - Vorlagen  
 2 Scorerpunkte  
 1 Gelb  
 - Gelb-Rot  
 - Rot

**ANGRIFF**

geb: 20.09.1998 | Nationalität (D)  
 Im Verein seit 2020  
 vorher SV Werder Bremen

**28 Cora Zicai**



21 Einsätze  
 8 Eingewechselt  
 13 Ausgewechselt  
 3 Tore  
 1 Vorlagen  
 4 Scorerpunkte  
 1 Gelb  
 - Gelb-Rot  
 - Rot

**ANGRIFF**

geb: 29.11.2004 | Nationalität (D)  
 Im Verein seit 2017  
 vorher SC Freiburg Juniorinnen

**29 Julia Kassen**



5 Einsätze  
 - Eingewechselt  
 - Ausgewechselt  
 - Tore  
 - Vorlagen  
 - Scorerpunkte  
 - Gelb  
 - Gelb-Rot  
 - Rot

**TOR**

geb: 17.05.2002 | Nationalität (D)  
 Im Verein seit 2023  
 vorher VfL Wolfsburg

**32 Gabrielle Lambert**



3 Einsätze  
 - Eingewechselt  
 - Ausgewechselt  
 - Tore  
 - Vorlagen  
 - Scorerpunkte  
 - Gelb  
 - Gelb-Rot  
 - Rot

**TOR**

geb: 27.12.1993 | Nationalität (CAN)  
 Im Verein seit 2023  
 vorher Montpellier HSC

**33 Rebecca Adamczyk**



- Einsätze  
 - Eingewechselt  
 - Ausgewechselt  
 - Tore  
 - Vorlagen  
 - Scorerpunkte  
 - Gelb  
 - Gelb-Rot  
 - Rot

**TOR**

geb: 03.04.2005 | Nationalität (D)  
 Im Verein seit 2022  
 vorher FV Löchgau

**Birgit Bauer-Schick**



**BEREICHS-LEITERIN**

geb: 05.06.1964  
 Im Verein seit 1991

**André Malinowski**



**SPORTLICHER LEITER**

geb: 10.02.1974  
 Im Verein seit 2022

**Theresa Merk**



**CHEFTRAINERIN**

geb: 25.10.1989  
 Im Verein seit 2022

**Philo König**



**CO-TRAINER**

geb: 22.05.1996  
 Im Verein seit 2022

**Luca Murdolo**



**CO-TRAINER**

geb: 02.01.1994  
 Im Verein seit 2022

**Yuki Shigemura Dominik Bergdorf**



**INDIVIDUAL-TRAINER**

geb: 13.09.1986  
 Im Verein seit 2018



**TORWART-TRAINER**

geb: 03.02.1993  
 Im Verein seit 2022

**Daniel Streif**



**DATEN-ANALYST**

geb: 09.01.1998  
 Im Verein seit 2023

**Dr. Lisa Bode**



**MANNSCHAFTS-ÄRZTIN**

geb: 03.05.1989  
 Im Verein seit 2017

**Dr. Markus Siegel**



**MANNSCHAFTS-ARZT**

geb: 14.05.1989  
 Im Verein seit 2018

**Matthias Rosa**



**PHYSIO-THERAPEUT**

geb: 12.06.1985  
 Im Verein seit 2018

**Johannes Blume**



**PHYSIO-THERAPEUT**

geb: 24.07.1976  
 Im Verein seit 2010

**Silke Heckel**



**TEAM-BETREUERIN**

geb: 27.06.1976  
 Im Verein seit 2022

**Timm Weiner**



**ASSISTENT ABT.LEIT.**

geb: 24.12.1997  
 Im Verein seit 2020

**Niklas Batsch**



**PRESSE-SPRECHER**

geb: 18.04.1998  
 Im Verein seit 2021

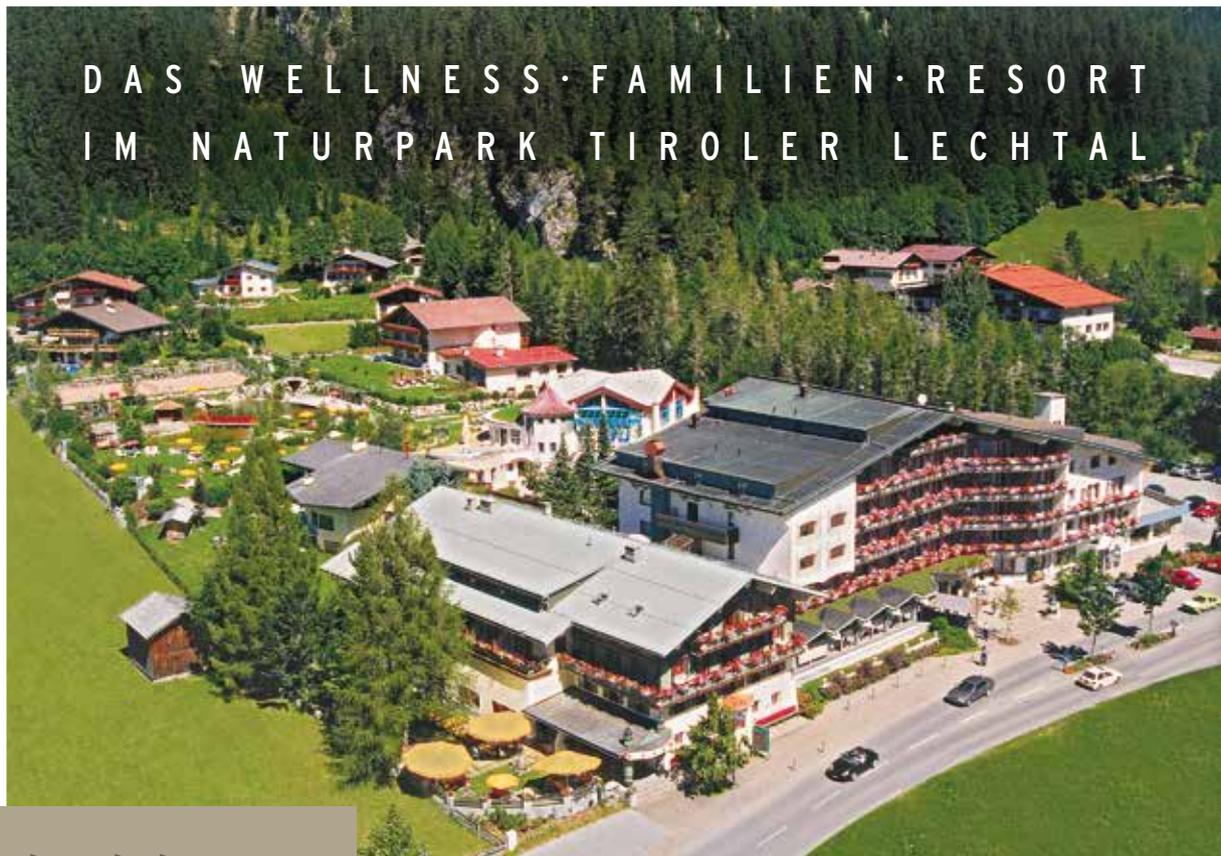
**'s Fuchsle**



**GLÜCKS-BRINGER**

geb: 1993  
 Im Verein seit 1993

# So richtig Lust auf Urlaub...



## Tirol erleben. Lechtal fühlen.

Inmitten des Naturparks Tiroler Lechtal liegt das Hotel Alpenrose. Wie die Natur, so verfügt auch das großzügige Resort über ein vielfältiges Freizeit- und Sportangebot. Gemütliches Wohnen mit Vier-Stern-Superior-Komfort, kulinarischer Hochgenuss und ganz viel Wohlfühl-atmosphäre. Im Wellness-Schlössl erwartet Sie ein Verwöhnprogramm erster Klasse. Freuen Sie sich schon jetzt auf Entspannung pur!

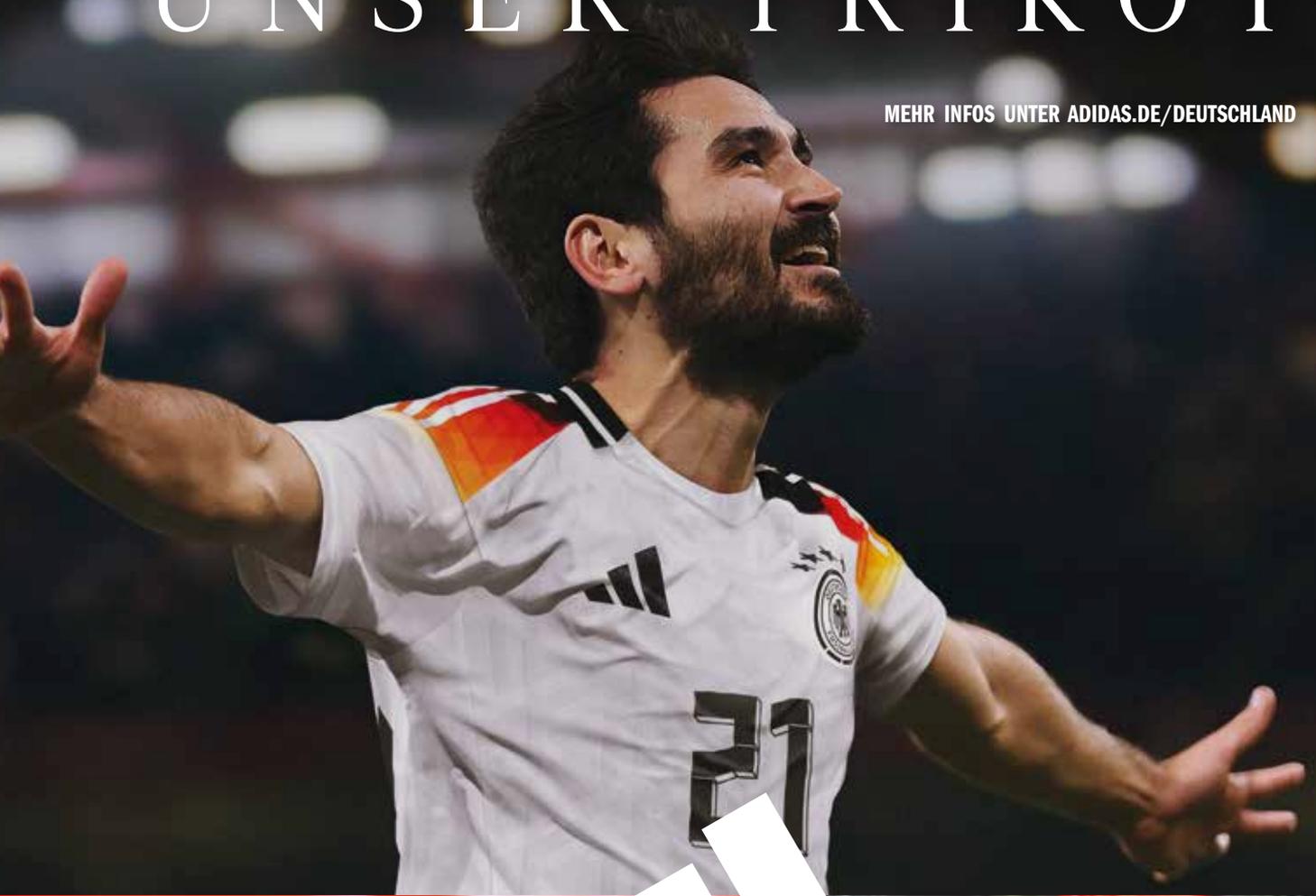


★★★★S  
**Alpenrose**  
LECHTAL · TIROL

Familie Baldauf  
A-6652 Elbigenalp · Lechtal · Tirol  
Tel. +43 - 56 34 - 66 51 · [info@alpenrose.net](mailto:info@alpenrose.net)  
[www.Alpenrose.NET](http://www.Alpenrose.NET)

# UNSER TRIKOT

MEHR INFOS UNTER [ADIDAS.DE/DEUTSCHLAND](https://www.adidas.de/DEUTSCHLAND)



# UNSER TEAM



## SPANNEND BIS ZUM SCHLUSS

Mit einem 3:0-Erfolg beim 1. FFC Hof eroberten die U20-Frauen des Sport-Club vor zwei Wochen die Tabellenspitze der Regionalliga Süd zurück. Doch der Auswärtsdreier war hart erarbeitet, erst im zweiten Durchgang fielen die erlösenden Tore: "Anfangs war es ein schwieriges Spiel gegen einen tiefstehenden Gegner, der die Räume sehr eng gemacht hat", sagt auch U20-Trainer Amin Jungkeit. Kurz nach der Pause brachte Nora Scherer ihre Freiburgerinnen in Führung (51.) und legte wenig später auch gleich das 2:0 nach (57.). Julia Glaser erhöhte dann noch zum 3:0-Endstand (62.).

Am vergangenen Wochenende hatten Jungkeits Freiburgerinnen dann den ersten Matchball um Meisterschaft und Aufstieg – beim letzten Heimspiel der Saison gegen Eintracht Frankfurt. Und die U20-Frauen festigten die Tabellenspitze eindrucksvoll: Gegen die Eintracht siegte der SC mit 7:0 und ist weiterhin auf dem besten Weg in Richtung 2. Frauen-Bundesliga. Schon nach drei Minuten brachte Jule Bianchi ihre Freiburgerinnen in Führung, sechs Minuten später erhöhte Charlotte Schmit auf 2:0 (9.) und wiederum vier Minuten danach traf Mia Scholle zum 3:0 (13.). Die Partie im Schönbergstadion war quasi nach nicht einmal einer Viertelstunde entschieden. "Wir wollten den Gegner von Anfang an unter Druck setzen und für klare Verhältnisse sorgen. Das ist uns sehr gut gelungen", freute sich

Jungkeit über die souveräne Leistung seines Teams. "Wir haben mit die beste erste Hälfte in dieser Saison gespielt, weshalb das Ergebnis auch in der Höhe verdient ist." Denn der SC hatte nach den drei schnellen Toren noch nicht genug und legte zwei weitere Male im ersten Durchgang nach: Nora Scherer erzielte den vierten Treffer des Nachmittags (23.) und das 5:0 schoss erneut Jule Bianchi (38.). Der zweite Durchgang gestaltete sich deutlich ausgeglichener, weil nun auch die Frankfurterinnen Gegenwehr leisteten. Zwei weitere Tore durfte der SC trotzdem noch bejubeln: Annalena Heck und Victoria Ezebinyuo schraubten das Ergebnis zum Ende der Partie nochmal höher (82., 87.).

"Auf uns wartet nun noch eine letzte schwere Aufgabe, für die unsere junge Mannschaft einen kühlen Kopf braucht: Wir können am Samstag Meisterschaft und Zweitliga-Aufstieg klarmachen", weiß Jungkeit nach dem furiosen 7:0-Erfolg über Frankfurt. "Dazu müssen wir unsere volle Leistung auf den Platz bekommen, hochkonzentriert sein und einfach so Fußball spielen, wie wir es die gesamte Saison über getan haben." Ob nach der Partie beim FFC Wacker München der direkte Wiederaufstieg und der Meistertitel sicher ist, stand nach Redaktionsschluss noch nicht fest.

Die B-Juniorinnen-Bundesliga Süd haben die U17-Juniorinnen des Sport-Club

nach einem 4:2-Auswärtserfolg in Donzdorf bereits vor einigen Tagen wie in der Vorsaison auf dem fünften Tabellenplatz abgeschlossen. Doch damit war die Spielzeit für die Mannschaft von U17-Trainerin Pia Züfle noch nicht beendet. An Christi Himmelfahrt traten die U17-Juniorinnen in Villingen-Schwenningen beim Finale des südbadischen Verbandspokals an – und entschieden das Endspiel mehr als souverän mit 9:0 für sich: Nach 22 Minuten begann das Tor-Festival gegen Freiburg-St. Georgen mit dem Führungstreffer von Taleesa Schmidt. Im ersten Durchgang legten auch Laureen Scharfenberg (32.) und Indira Kern (40.) nach. Zu Beginn des zweiten Durchgangs erhöhte Melina Heckle per Doppelpack (45., 55.) und Maylinn Broghammer schraubte das Ergebnis sogar mit einem lupenreinen Hattrick weiter in die Höhe (67., 69., 71.). Den 9:0-Endstand erzielte kurz vor Schluss Antonia Hauser (76.).

Auch die U15 beendete die Saison mit einem Positiverlebnis: Gegen den Tabellennersten VfB Stuttgart siegte der Sport-Club am letzten Spieltag deutlich mit 6:1 und beendet die Spielzeit in der Oberliga auf dem vierten Rang. Giolina Gregorio (28., 60.), Lara Kaufmehl (43.), Johanna Frey (73.), Dea Haritkov (75.) und Lynn Feiertag (80.) trafen für die U15-Juniorinnen.

**„Mein Traum:  
meinen Mädels den  
Rücken freihalten.“**

**Rafaela Borggräfe, Torhüterin beim SC Freiburg**

SUPPORT YOUR  
**LOCAL  
HEROES**

Träume brauchen Unterstützer. Deshalb fördern wir Talente aus unserer Region, ihren Traum wahr zu machen. Mehr dazu auf [www.heroes.lexware.de](http://www.heroes.lexware.de)

**LEXWARE**

CO-SPONSOR





**Immer mit  
der Ruhe.**





## UNO FINALE, PER FAVORE!

**Spieltage sind** ja immer etwas Besonderes. Man arbeitet ja schlussendlich die gesamte Woche darauf hin. Nicht nur die Spielerinnen unten auf dem Trainingsplatz, sondern auch die Mitarbeitenden hinter den Kulissen. Heimspiele sind immer cool, aber auch Auswärtsspiele haben ein spezielles Flair. Vor allem, wenn man mit der gesamten Frauenabteilung abends vor dem Spieltag noch zusammen im Hotel sitzt und sich fluchend gegenseitig die Uno-Karten um den Kopf wirft.

Denn mittlerweile ist es schon gute, alte Tradition, dass auswärts immer (!) Uno gespielt wird. Mehr oder weniger gibt es dabei nur eine einzige Konstante bei den Regeln – Birgit (Bauer-Schick, Anm. d Red.) gewinnt. Alle anderen Regeln sind dann eher Auslegungssache und es kommt auch ein bisschen auf die Tagesform an. Was das gemeinsame Uno-Spielen aber fördert, ist nochmal auf eine ganz andere Art und Weise besonders. Man könnte jetzt von Gemeinschaft und einem schönen Beisammensein am Abend schreiben. Schlussendlich geht es aber vor allem um Ehrgeiz, den unbändigen Siegeswillen sowie das Ziel, Birgit eben doch nicht gewinnen zu lassen, und die eine oder andere nette Spitze an die Kolleg/innen auszuteilen.

Ich nehme es gleich vorweg, ehe die anderen mir hinterher noch vorwerfen soll-

ten, dass ich ein schlechter Verlierer sei: Ja, meistens krebse ich irgendwo im unteren Mittelfeld herum. Der Klassenerhalt ist in der Regel sicher (immerhin haben wir ja negative Konstanten wie unsere Busfahrer dabei), so richtig an den internationalen Wettbewerb kann ich aber auch nicht anknüpfen. Man muss seine Rolle eben akzeptieren können, das habe ich schnell gelernt. (Dass es eventuell auch an meinen spielerischen Qualitäten liegen könnte, bezweifle ich hingegen. Auch, wenn ich mich selbst auf Bahnfahrten zu Medienterminen von Ally Gudorf, Greta Stegemann oder Svenja Fölmlí abziehen lassen muss.)

Aber dann kam vor einigen Monaten doch noch mein großer Tag, meine Sternstunde des Uno-Spielens – quasi die überraschende Meisterschaft des Underdogs, mit dem niemand mehr gerechnet hat. Vor dem legendären Pokal-Halbfinale in Leipzig im vergangenen April waren wieder einmal die Uno-Karten gefragt. Ich hab's bis dahin schon mit den unterschiedlichsten Strategien versucht: Vom aggressiven Powerplay und Dauer-Ausspielen von Plus-Zwei- und Plus-Vier-Karten bis hin zum unscheinbaren Wegverteidigen, Zurückhalten und schnellen Auskontern. Vergeblich.

Doch jener Abend in Leipzig war anders. Volle Konzentration aufs eigene Spiel! Keine Beeinflussung von außen zulassen!

Hochmotiviert die Karten ablegen! Und dann, als es in die letzte Runde ging, war es soweit: Mein Name stand ganz oben in der Tabelle, ich hatte es wirklich geschafft nach über zwei Jahren endlich mal die Uno-Elite anzuführen und auch nach der letzten Partie auf der krönenden Eins zu stehen.

Doch wenn Du glaubst, Du hast Dein großes Ziel erreicht, wird Dir schnell klar, dass Du mit allem rechnen musst. Denn dann wurde plötzlich – mir nichts, Dir nichts – halt eben einfach NOCH EINE WEITERE RUNDE GESPIELT!!! Von wem diese Idee ausging? Verrate ich nicht, aber denkt immer daran – es gilt nur die eine zentrale Regel! Und ich mach's kurz: Jene (dann eben wirklich letzte, letzte) Runde habe ich glorreich an die Wand gefahren und besagte Regel ist eben doch wieder eingetroffen.

Eventuell habe ich mich an diesem Abend ein wenig echauffiert, spätestens 24 Stunden später war's mir dann aber auch schon egal. Der Einzug ins Pokal-Finale hat alles überstrahlt. Und die Moral der Geschichte? Entscheidend ist immer noch auf dem Platz und ein Spiel geht 90 Minuten (so lange die Regeln eben nicht wieder geändert werden).

Niklas Batsch

# stryker



Wir treten an um zu gewinnen und wir gewinnen als Team. Werde Teil davon.

[careers.stryker.com/de/](https://careers.stryker.com/de/)



## LIGAPLATZIERUNGEN

### Frauen I

Google Pixel Frauen-Bundesliga		SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	Bayern München	21	18	3	0	56:7	57
2.	VfL Wolfsburg	21	16	2	3	61:19	50
3.	Eintracht Frankfurt	21	13	2	6	41:25	41
4.	SGS Essen	21	10	5	6	33:20	35
5.	TSG Hoffenheim	21	10	4	7	42:31	34
6.	Bayer 04 Leverkusen	21	8	7	6	32:22	31
7.	RB Leipzig	21	7	5	9	25:39	26
8.	Werder Bremen	21	7	4	10	31:29	25
9.	<b>SC Freiburg</b>	<b>21</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>24:43</b>	<b>21</b>
10.	1. FC Köln	21	5	3	13	25:42	18
11.	1. FC Nürnberg	21	3	3	15	14:60	12
12.	MSV Duisburg	21	0	4	17	15:62	4

### U20

Frauen Regionalliga Süd		SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	<b>SC Freiburg</b>	<b>21</b>	<b>14</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>46:15</b>	<b>46</b>
2.	SV Hegnach	21	13	5	3	47:17	44
3.	FSV Hessen Wetzlar	21	13	2	6	43:24	41
4.	TSV Jahn Calden	21	12	3	6	44:33	39
5.	Kickers Offenbach	21	11	3	7	50:35	36
6.	FFC Wacker München	21	10	4	7	43:33	34
7.	Karlsruher SC	21	6	6	9	38:33	24
8.	1. FFC Hof	21	7	3	11	28:58	24
9.	Eintracht Frankfurt III	21	5	8	8	37:39	23
10.	TSV Neuenstein	21	5	5	11	25:40	20
11.	FC Würzburger Kickers	21	4	2	15	12:51	14
12.	SC Dortelweil	21	3	1	17	24:59	10

### U17

B-Juniorinnen Bundesliga Süd		SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	TSG Hoffenheim	18	14	1	3	35:14	43
2.	FC Bayern München	18	13	3	2	67:20	42
3.	Eintracht Frankfurt	18	12	2	4	40:13	38
4.	FSV Hessen Wetzlar	18	11	2	5	23:19	35
5.	<b>SC Freiburg</b>	<b>18</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>30:30</b>	<b>28</b>
6.	1. FC Nürnberg	18	8	3	7	27:23	27
7.	Karlsruher SC	18	5	5	8	27:29	20
8.	FC Forstern	18	4	2	12	21:43	14
9.	1. FC Donzdorf	18	3	1	14	17:47	10
10.	VfL Sindelfingen Ladies	18	0	2	16	5:54	2

### U15

B-Juniorinnen Oberliga		SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	VfB Stuttgart	24	21	0	3	139:25	63
2.	SV Eutingen	24	19	3	2	106:17	60
3.	Hegauer FV	24	20	0	4	112:25	60
4.	<b>SC Freiburg</b>	<b>24</b>	<b>18</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>133:14</b>	<b>58</b>
5.	SC Sand	24	13	3	8	71:30	42
6.	TSV Crailsheim	24	13	3	8	56:29	42
7.	TSV Tettang	23	10	2	11	51:56	32
8.	TSV Amicitia Viernheim	24	8	4	12	41:66	28
9.	TSV Münchingen	24	6	1	17	36:126	19
10.	SV Hegnach I	24	5	1	18	28:136	16
11.	Post Südstadt Karlsruhe	23	3	3	17	16:98	12
12.	SC Klinge Seckach	24	2	3	19	21:92	9
13.	JFV Freiburg-Ost	24	2	3	19	17:113	9

## ORIGINAL & FÄLSCHUNG



**FEHLERSUCHBILD:** Im unteren rechten Bild haben sich insgesamt fünf Fehler eingeschlichen. Findest Du sie alle?

Auflösung vom letzten Heft



Original



Fälschung

**Impressum HERAUSGEBER:** Sport-Club Freiburg e.V., Schwarzwaldstr. 193, 79117 Freiburg, **V.i.S.D.P.:** Birgit Bauer-Schick, Sport-Club Freiburg e.V., Abteilung Frauenfußball, Schwarzwaldstraße 193, 79117 Freiburg **REDAKTION:** Niklas Batsch  
**ANZEIGEN:** Birgit Bauer-Schick, Jessica Gerspacher **FOTOS:** Achim Keller, Niklas Batsch, SC Freiburg, RB Leipzig, Arne Amberg, Tobias Mühlsteff, Susann Friedrich, Pixabay, DeFodi Images **LAYOUT & SATZ:** Jennifer Tobian **DRUCK:** Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG, Robert-Bosch-Str. 10, 79211 Denzlingen



**sponsor team**  
MANNSCHAFT HINTER DER MANNSCHAFT

**badenova**

Energie. Tag für Tag

**scfreiburg** 

Mehr Informationen auf [scfreiburg.com/sponsoren](http://scfreiburg.com/sponsoren)

## LIEBE FANS!

Neue Saison, neues Glück – wir sind wieder hochmotiviert und freuen uns auf eine tolle Spielzeit mit euch. Die Sommerpause habe ich genutzt, indem ich viel in Spanien und in Hamburg unterwegs war.

Jetzt geht's dann also wieder los. Besonders freue ich mich schon auf die Auswärtsfahrt nach Bremen, weil ich auf viele bekannte Gesichter treffe.

Apropos Auswärtsfahrt: Dort teile ich mir immer das Zimmer mit Wensing, an der ich ganz besonders schätze, dass sie mir ganz schnell gute, aber auch schlechte Laune machen kann.

Natürlich freuen wir uns alle aber am meisten auf die Heimspiele mit euch im Dreisamstadion. Dreisamstadion, das bedeutet für mich eine tolle Atmosphäre mit den besten Fans.

Wenn ich am Spieltag aufwache, mache ich als erstes einen Kaffee. Dann geht's auch schon in Richtung Stadion, wo ich folgendes Ritual habe: Kaffeeklatsch mit den Lurchis und Rettich. Das beste Spieltagsessen ist übrigens Avocado-Brot - und die beste Köchin in unserem Team heißt Silke. Nach einem Spiel kann ich am besten abschalten, wenn wir gewonnen haben.

Abschalten ist ein gutes Stichwort: Einen freien Tag nutze ich, um meine Lurchis zu sehen, die ich eh schon jeden Tag sehe. Und wenn dann auch mal in einer Länderspielpause, in der Winterpause oder im Sommer mehr Zeit ist, möchte ich unbedingt noch nach Bali reisen, weil ich noch nie dort war.

Zurück zum Sportlichen: Training schön und gut, aber 11 gegen 0 mag ich bei den Einheiten überhaupt nicht. Wenn ich mich zwischen Kraft- und Athletiktraining entscheiden muss, wähle ich immer Krafttraining. Und die beste Einheit überhaupt ist für mich, wir im Ausschießen die jungen abziehen – wie immer eigentlich.

In diesem Sinne geht's heute mal wieder bestens vorbereitet in ein neues Heimspiel – mit euch Fans im Rücken! Danke für euren einzigartigen Support!

Habt eine gute Zeit, bis bald und viele Grüße!

Sammy

# Offen und ehrlich: **Echte Helden** können wir nicht aufhalten. **Aber gut absichern.**

**BGV Badische Versicherungen**  
**Kundencenter Freiburg**  
E-Mail: [kc-freiburg@bgv.de](mailto:kc-freiburg@bgv.de)  
Telefon: 0761 88585-0  
Rotteckring 16  
79098 Freiburg





# Werd auch du Profi im Umweltschoneren.

Freiburger Rückenwind für die Verkehrswende. JobRad macht aus Fahrrädern Diensträder und aus Fahrradfahren eine Massenbewegung. Über eine Million Menschen haben wir bereits zu ihrem Dienstrad gebracht. Mach's wie der SC Freiburg und kurble schon morgen die Zukunft an. Mehr Infos unter [jobrad.org](https://www.jobrad.org)  
**Dein Traumrad. Dein Dienstrad. Dein JobRad.**

**JOBRAD**  
HAUPTSPONSOR

